



VSPB · FSFP

Verband Schweizerischer Polizei-Beamter
Fédération Suisse Fonctionnaires de Police
Federazione Svizzera Funzionari di Polizia

Medienmitteilung

Luzern, 7. August 2016

VSPB fordert besseren Schutz bei Laserpointer-Attacken!

VSPB – Der Verband Schweizerischer Polizei-Beamter VSPB hat von den Laserpointer-Attacken vom Wochenende Kenntnis genommen und verurteilt solche Angriffe gegen Polizisten aufs Schärfste. Zwei Polizisten der Baselbieter Polizei wurden während einer Dienstfahrt in Liestal von einem Laserpointer geblendet und mussten ins Spital gebracht werden. Der VSPB wünscht den verletzten Kollegen gute Besserung.

„Für uns sind das Waffen, die zu einfach übers Internet bezogen werden können“, sagt VSPB-Präsidentin Johanna Bundi Ryser und betont: „Laserattacken haben – wie die gesamte Gewalt gegen die Polizei – massiv zugenommen. Das dürfen wir nicht länger akzeptieren, denn verletzte Polizistinnen und Polizisten können nicht für Sicherheit sorgen.“ Darum fordert der Verband jetzt ein Umdenken und unterstützt jegliche Bestrebungen der Politik für ein Laserpointer-Verbot.

Für weitere Informationen:

Johanna Bundi Ryser, Präsidentin VSPB, Tel. 079 609 50 90

Reto Martinelli, Leiter Kommunikation VSPB, Tel 079 451 10 52